

Digitales Werkheft
Firmung ab 18
Bistum St.Gallen



Feuer und Flamme sein

Abstract	Die Firmlinge reflektieren, wo sie Feuer und Flamme sind. Die Firmlinge erkennen, dass der Mensch auch ein Geistwesen ist. Die Firmlinge erfahren den Geist Gottes, den sie bei der Firmung zugesagt bekommen, als mögliche Hoffnungsperspektive und Kraftressource für ihr Leben.
Baustein vgl. inhaltliche Struktur	Heiliger Geist
Kontaktadresse Person, Mail, Pfarrei / SE	SE Mittleres Sarganserland
Datum	2018
Kurzbeschrieb Inhalt, Methoden	
Kontext eingesetzt am Gruppenabend, auf Reise, am Weekend etc.	
Besonderes	
Tipps zu beachten ist...	
Erfahrungen	
Anhang zum Downloaden	

Gruppenabend: Heiliger Geist

«Feuer und Flamme sein»

Ziele:

Die Firmlinge reflektieren, wo sie Feuer und Flamme sind.

Die Firmlinge erkennen, dass der Mensch auch ein Geistwesen ist.

Die Firmlinge erfahren den Geist Gottes, den sie bei der Firmung zugesagt bekommen, als mögliche Hoffnungsperspektive und Kraftressource für ihr Leben.

Zeit Form	Was	Material
19:30 17:00	<p>Anwesenheitskontrolle Allg. Infos</p> <p>Begrüssung Vorstellen des Ablaufs: Wir hatten an den vergangenen Abenden schon über Gott und Jesus gesprochen, heute geht es um den dritten im Bunde: den Hl. Geist. Ihr werdet euch auf verschiedene Arten dem Hl. Geist annähern und könnt ihn vielleicht als Kraftquelle für euer Leben erkennen.</p>	Namenskärtchen Klebeband Anwesenheitsliste Stifte
19:45 17:15 Ca.15' GA	<p>Wofür bin ich Feuer und Flamme Über den Hl. Geist sagt man oft: Er weht wo er will. Er stellt uns mit seiner wehenden Flexibilität also auch vor Herausforderungen. Wir haben nun für den einen oder andern auch eine Herausforderung – für einige vielleicht auch überhaupt nicht. Aufgabe: Mit einem Magnesiumstab und Watte/Holzwohle ein kleines Feuer machen.</p> <p>Input nach den ersten Versuchen: Aus einem kleinen Funken kann ein grosses Feuer mit lodernden Flammen werden. Überlege dir und diskutiere in der Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo ist der Funke bei mir übergesprungen, so dass ein grosses Feuer in mir dafür brennt? - Wo oder für was bin ich Feuer und Flamme? - Kannst du dich an den auslösenden Funken erinnern? 	Mg-Stäbe Unterlage Watte oder Holzwohle
20:00 17:30 60' In 2 Gruppen aufteilen	<p>Theorie-Input Die zwei Stationen laufen parallel – nach 25min (5min Wechsel) wechselt die Gruppe zum andern Input.</p> <p>→um ca. 20:30h/18:00 sollte jemand das Feuer bereit machen!</p> <p>A) Wer ist der Hl. Geist für dich Ein Bild für den Hl. Geist habt ihr bereits kennengelernt: das Feuer. In der Bibel finden wir verschiedene Aussagen zum Hl. Geist. Die Menschen die uns das aufgeschrieben haben, konnten den Hl. Geist auch nicht so richtig vorstellen, haben aber seine Wirkung gesehen und deshalb ganz bestimmte Symbole</p>	Bildkarten für Hl. Geist Bibelstellen zum Hl. Geist

	<p>verwendet ...</p> <p>Lesen wir drei bestimmte Schriftstellen ... Pfingstgeschichte, Taufe Jesu und Lebensatem ...</p> <p>Austausch Welche Symbole entdeckst Du? An was denkst du z. B. beim Symbol Feuer, Sturm ... Taube, Lebensatem ... Wie wurde der Geist erlebt?</p> <p>Auch heute kann der Hl. Geist mitten im Alltag erfahren werden oder eben auch nicht:</p> <p>Aufgabe: Ihr findet hier Zeitungen und Illustrierte ... bitte sucht Bilder heraus zum Thema Handeln im Geist Gottes bzw. gegen ihn:</p> <p>Gruppe 1: Plakat „Handeln im Geist“</p> <p>Gruppe 2: Plakat: Handeln gegen den Geist Gottes</p> <p>Kriterien um den Geist auf die Spur zu kommen: Achtung vor allem Lebendigen Förderung der Freiheit Leben in Beziehung Zuwendung zu Unterdrückten Nur ein Stück vom Himmel</p> <p>Evtl. sollte ein gegenseitiges Vorstellen der Plakate stattfinden.</p> <p>B) Die 7 Geistesgaben Um eine Aufgabe als Gruppe gemeinsam zu lösen, braucht es unterschiedliche Fähigkeiten, die selten eine Person alleine mitbringt. Jede/r von uns hat seine/ihre Fähigkeiten, die er/sie einsetzen kann, um zum Gelingen einer Aufgabe beizutragen. Wenn eine Gruppe eine Aufgabe lösen will, ist ein bestimmter Geist notwendig, der spürbar und erlebbar wird.</p> <p>Aufgabe: In ein Seil werden verschiedene Knoten geknüpft (für jede/n Tn einen, einfache Knoten genügen) Eure Aufgabe ist nun dieses Seil mit einer Hand zu nehmen und zwar jeweils neben einem Knoten. Anschliessend sollt ihr alle Knoten aus dem Seil lösen, ohne dass ihr die eine Hand vom Seil nehmt. Die zweite, freie Hand darf verwendet werden.</p> <p>=> F. lösen Aufgabe und denken dann über folgende Fragen nach: Wer hat welche Fähigkeiten eingebracht, damit die Knoten gelöst werden konnten?</p> <p>Gibt es etwas, was überraschend für dich war? Wo waren „Knoten“ im Lösungsprozess?</p>	<p>Zeitungen/ Illustrierte Plakate Kleber/Scheren</p> <p>A3 Papier</p> <p>Seil</p>
--	---	---

	<p>Was hat zur Lösung beigetragen? Was hast Du, haben andere beigetragen, dass es funktioniert hat?</p> <p>=> alle Beiträge stichwortartig auf jeweils ein Kärtchen schreiben: Geduld, Ideen, Koordination, Führung ...</p> <p>Um bestimmte Aufgaben im Leben zu bewältigen, sind wir auf andere angewiesen; es geht oft nur gemeinsam. Dieser Aufgabe, die ihr gelöst habt, ist ein Beispiel dafür. Damit ihr es schaffen konntet, musste jede/r einen Beitrag leisten. Gott hat jedem/r Fähigkeiten und Talente geschenkt. Diese Begabungen habt ihr nicht nur für Euch bekommen, sondern auch um anderen zu nützen. Begabungen können zu Charismen werden! Charisma ist etwas, was dich auszeichnet.</p> <p>So heisst es im 1. Brief an die Korinther: „Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Das alles bewirkt der ein und selbe Geist; einem jeden teilt er eine besondere Gabe zu, wie er will.“</p> <p>In der Firmung bestärkt dich der Hl. Geist deine Fähigkeiten und Talente mehr und mehr zu entdecken und sinnvoll und heilsam für dich und andere einzusetzen.</p> <p>Welche Begabungen/Talente hast Du?</p> <p>Sieben Gaben werden Euch explizit bei der Firmung noch zugesagt ... Rat, Stärke, Einsicht, Gottesfurcht, Frömmigkeit, Weisheit, Erkenntnis</p> <p>Evtl. einfach in Runde verteilen mit Fragen, was verstehst Du unter deiner Gabe? Wo ist sie vielleicht hilfreich im Alltag?</p> <p>Wenn noch Zeit übrig: Spiel zur Vertiefung: Alle Flips werden zu Ereigniskarten: Firmling deckt eine Karte auf und würfelt dann: 1: Begriff erklären (evtl. ablesen ...) 2: Wo ist die Geistesgabe hilfreich in meinem Leben? 3: Wo kann ich diese Geistesgabe einsetzen, damit sie anderen nützt? 4: Wo fehlt diese Geistesgabe in der Welt? 5: Kennt ihr Menschen, die diese Geistesgabe haben? 6: Aus Freude über unsere Geistesgaben (Haribo) verteilen!</p>	<p>Flips für Stichworte/ Stifte</p> <p>DinA 5 AB Welche Gabe geschenkt?</p> <p>Sieben Gaben stehen schon auf Flips</p> <p>AB Sieben Gaben, die Erklärung (für FB's)</p> <p>Würfel</p>

<p>21:00 18:30 30' Plenum um das Feuer</p>	<p>Vertiefung Während dem Austausch kann jeder eine Wurst grillieren und diese Essen. Schlechtwettervariante: Austausch drinnen</p> <p>Gesprächsinput beim Grillieren Wir bestehen nicht nur aus einem Körper, sondern sind auch geistige Wesen. Für beides brauchen wir Nahrung, damit wir überleben können. So steht in der Bibel: „Der Mensch lebt nicht von Brot allein...“. Den Körper ernähren wir gleich mit einer feinen Wurst und Brot. Doch wie können wir unseren Geist ernähren? Welche Ideen und Erfahrungen kennt ihr? - Statements der Firmlinge hören</p> <p>Allenfalls Input: Sich Zeit nehmen, für das wo wir Feuer und Flamme sind, uns Gutes tun (ein Buch lesen, leckeres Essen, ect.), Beten, Meditieren, Austausch mit Freunden, Familie,</p> <p>Als Christ vertrauen wir darauf, Gottes Geist immer in uns ist. Diese Erfahrung, dass Gott mit uns geht, haben Christen in Worte gefasst: Eine davon möchte ich euch mitgeben: „Gott befiehlt seinen Engeln, dich auf Händen zu tragen, damit dein Fuss an keinen Stein stösst.“</p> <p>Abschluss und Feedback Im Zeichen des Hl. Geistes schliessen wir um dieses Feuer einen Teil des Vorbereitungsweges für die Firmung ab. Es ist der letzte Gruppenabend, den wir zusammen erlebt haben. Meines Erachtens hatten wir einen guten TeamGEIST, der uns voranbrachte und kräftig unterstützte beim Nachdenken über grosse und schwierige Fragen, bei dem Festhalten eurer Visionen zur Kirche, auch bei der Auseinandersetzung mit dem Tabuthema Tod. - Feedback zu den Gruppenabenden von den Firmlingen einholen</p>	<p>Feuerschale Anzündholz Brennholz Anzündhilfen Feuerzeug</p> <p>Grillgabeln Wurst Brot Serviette</p>
---	---	--

Die 7 Gaben des Heiligen Geistes:

Erkenntnis

Ich bin offen für die wesentlichen Fragen und Dinge in meinem Leben. Ich bleibe nicht an der Oberfläche hängen, sondern versuche das Leben, die Welt, den Glauben tiefer zu verstehen.

Rat

Ich vertraue auf die Führung Gottes und bin bereit, in wichtigen Entscheidungen mich leiten und beraten zu lassen.

Frömmigkeit

Ich bin geborgen, Zuhause in meinem Glauben. Ich schöpfe Kraft aus dem Gebet, vertraue Gott mein Leben an. Bei Gott fühle ich mich sicher.

Weisheit

Ich handle überlegt und klug. Ich versuche jederzeit so zu leben, dass ich vor mir, vor meinem Mitmenschen und vor Gott ein gutes Gewissen habe.

Gottesfurcht

Ich empfinde Liebe und Ehrfurcht für Gott, dem Urgrund und Schöpfer meines Lebens. Ihm gegenüber fühle ich mich in allem, was ich tue, verantwortlich.

Einsicht

Ich sehe mich selbst, wie ich bin und kann zu mir stehen, zu meinen Vorzügen und Schwächen. Ich bin offen und bereit, an mir zu arbeiten.

Stärke

Ich halte den verschiedenen Versuchungen stand, die mein Leben beherrschen und niederdrücken könnten. Ich kämpfe für meine tiefsten Überzeugungen und halte an ihnen fest.



Welche Begabungen/Fähigkeiten sind mir
von Gott geschenkt worden?



Welche Begabungen/Fähigkeiten sind mir
von Gott geschenkt worden?